

# LIPPSTADT am Sonntag

Nr. 3 / 41. Jg.  
Sonntag, 19. Januar 2025  
K 26065 C

Sonntagszeitung für Lippstadt · Erwitte · Anröchte · Rüthen · Wadersloh

Werbeagentur Thiesbrummel | Wiedenbrücker Str. 34 | Lippstadt | Tel. 0 29 41/96 96-0 | Fax 96 96 96

Schmuck- & Uhren-Fachgeschäft  
**20% Rabatt auf Trauringe**  
www.dertrauringjuwelier.de  
Goldpreis bis zu 78,-€  
Trauring Spezialist  
Gold Ankauf  
Uhrmacher und Goldschmiede im Haus  
Qualifiziertes Fachpersonal  
Lange Straße 23 | Lippstadt | Telefon (029 41) 44 95  
Juwelier Sure  
Inhaber Christian Rolf

## Grundbesitzabgabe: Fälligkeit verschiebt sich

**Lippstadt.** Im Zuge der Umsetzung der Grundsteuerreform zum 1. Januar verzögert sich der Versand der Grundbesitzabgabenbescheide für das Jahr 2025: Wie die Stadt Lippstadt mitteilt, werden die Bescheide erst ab dem 31. Januar verschickt. Aufgrund des späteren Versands verschiebt sich auch die Fälligkeit der ersten Zahlung: Statt am 15.

Februar ist diese nun auf den 5. März festgelegt. Bis dahin sind keine Zahlungen erforderlich. Die Stadtverwaltung bittet darum, von Rückfragen abzusehen, bis die Bescheide zugestellt und sorgfältig geprüft wurden. Für Rückfragen nach Erhalt der Bescheide stehen die zuständigen Ansprechpartner selbstverständlich zur Verfügung.

## Entscheidung mit Folgen

### Kreistag stimmt Übernahme der Eurobahn durch NWL zu

**Kreis Soest.** Der Kreistag hat am Donnerstag in einer außerordentlichen Sitzung der Übernahme der Eurobahn durch den Zweckverband Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) zugestimmt. Zuvor hatte Kreis-Dezernent Peter Franken in seiner Funktion als Beteiligungsmanager des Kreises Soest die Mitglieder des Gremiums noch einmal über die Risiken informiert, die mit der Übernahme einhergehen und deren Auswirkungen erst im laufenden Betrieb der kommenden Jahre sichtbar werden könnten.

Landrätin Eva Irrgang erklärte, sie sehe die Entwicklung insgesamt mit großer Skepsis: „Aber wir

notwendige ÖPNV-Fördermittel – etwa für die Antriebswende – den Kommunen nicht mehr ausreichend zur Verfügung gestellt werden können“, verdeutlichte der Beteiligungsmanager mögliche Konsequenzen.

Ein Risiko sieht er nicht zuletzt darin, dass die Verantwortung für notwendige Fahrplanausdünnungen auf den Eurobahn-Linien, unter anderem aufgrund des allgemeinen in diesem Sektor herrschenden Personalmangels, dann künftig in der öffentlichen Wahrnehmung unmittelbar den Kommunen zugeschrieben wird – „ebenso wie die öffentliche Kritik an regelmäßig auftretenden Fahrplanausfällen und Einschränkungen, die die Eurobahn selbst gar nicht zu verantworten hat, zum Beispiel infolge von Baumaßnahmen am DB-Streckennetz oder Stellwerksproblemen“.

Die Alternative zur Übernahme sei indessen eine Notvergabe zur Fortführung des Streckenbetriebs im Eurobahn-Insolvenzfall durch andere Eisenbahnunternehmen. „Das aber würde deutlich höhere Kosten für den NWL nach sich zie-

### Hinweise auf Risiken

hen“, führte Peter Franken aus.

Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) sind die NRW-Kommunen, die hierfür in Zweckverbänden organisiert sind. Der Kreis Soest bildet zusammen mit dem Kreis Unna, dem Hochsauerlandkreis, dem Märkischen Kreis und der Stadt Hamm den Zweckverband Mobilität Ruhr-Lippe (ZRL). Der ZRL ist einer von fünf Mitgliederverbänden des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL).



Große Freude über die Eröffnung des Standesamtes Hellweg im Erwitte Schloss: Erwitte's Bürgermeister Hendrik Hennebühl, der Bad Sassendorfer Amtskollege Malte Dahlhoff, das Trauteam mit Ute Hemmer, Leiterin Julia Kaiser-Gerlach, Lena Gerdt, Peter Megger und Mira Hanssen sowie Anröchtes Bürgermeister Alfred Schmidt (v.l.).

## „Es hat gefunkt“

### Standesamt Hellweg eröffnet neuen Dienstsitz im Schloss Erwitte

**■ Erwitte.** Drei Kommunen, ein Verbund: was im Sommer 2023 als Modellprojekt startete, ist eine Erfolgsgeschichte geworden. Gefördert durch ein Sonderförderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) für Projekte der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) schlossen sich die Standesämter der Kommunen Gemeinde Anröchte, Gemeinde Bad Sassendorf und der Stadt Erwitte zum Standesamt Hellweg mit Dienstsitz in Erwitte zusammen.

Unter der Leitung von Julia Kaiser-Gerlach führte das hauptamtliche Team, komplettiert durch Lena Gerdt, Mira Hanssen, Ute Hemmer und Peter Megger sowie

einem Pool von über zwanzig Traustandesbeamte jährlich über 250 Trauungen durch - Tendenz steigend mit dem Ziel von über 300 Trauungen.

Die Hochzeit, einer der schönsten Tage im Leben eines Paares, soll für immer ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Durch die zahlreichen, außergewöhnlichen Trauorte in den drei Kommunen und durch eine individuelle Trauredere, eigene Musik und besondere Dekoration macht das Team vom Standesamt Hellweg dies möglich.

Abgerundet wird das Portfolio des Standesamtes Hellweg durch die klassischen Dienstleistungen im Bereich der Beurkundungen von Sterbefällen, Entgegennahme von Namenserkklärungen und

sonstigen Personenstandsangelegenheiten.

Nun konnte die offizielle Eröffnung am neuen Dienstsitz im Schloss Erwitte erfolgen. Unter Beteiligung der drei Bürgermeister Alfred Schmidt (Anröchte), Malte Dahlhoff (Bad Sassendorf) und Hendrik Hennebühl (Erwitte) sowie Vertretern der Politik und Verwaltung konnten sich alle Gäste ein Bild der neuen Räumlichkeiten machen.

„Wir freuen uns über den Bezug der neuen Räumlichkeiten und bedanken uns nicht nur bei den Kolleginnen und Kollegen, sondern auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen in unser Standesamt Hellweg - wir sagen „Ja!“, erklärt das Team nach der Eröffnung.

## Terminbuchung: Unterstützung für Senioren

**■ Lippstadt.** Bei Problemen mit dem Smartphone oder Terminbuchungen beim Arzt können sich Senioren ab sofort an das Familienzentrum Johanneskindergarten in der Bunsenstraße 9 wenden. Jeden Mittwoch in der Zeit von 14:45 bis 15:45 Uhr bietet das Familienzentrum eine Sprechstunde für Senioren an, die ihre Arztpraxis nicht mehr telefonisch, sondern nur noch online erreichen können. Wer Schwierigkeiten dabei hat, erhält in der Seniorensprechstunde unter dem Titel „TerminKLar“ Unterstützung. Aber auch bei vielen alltäglichen Dingen hilft hier die pädagogische Fachkraft Lina Horst: Neben der Online-Terminbuchung kann sie zum Beispiel beim Anlegen von E-Mail-Adressen unterstützen oder wenn es Probleme mit dem Smartphone oder Tablet gibt. Darüber hinaus steht speziell für die Senioren im angrenzenden Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde ein barrierefreies WC zur Verfügung.

Auf Idee kam das Familienzentrum in einer Sitzung des Initiativkreises Südwest, bei der ein Seniorenvertreter von dem Unterstützungsbedarf vieler Senioren insbesondere bei Terminbuchungen berichtete. Hier möchte die Einrichtung Abhilfe schaffen, um diese Bedarfslücke zu schließen.

Wer an der Sprechstunde interessiert ist, kann sich im Familienzentrum unter Tel. 02941/12374 anmelden.

- Anzeige -  
**Keine Zeitung erhalten?**  
Dann melden Sie sich gerne bei uns!  
Tel. 0 29 41 / 96 96 16  
eMail: keinezeitung@lpamsonntag.de

- Anzeige -  
**NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN und AUF ALDI-NORD.DE**  
Jeden Tag besonders einfach ALDI.

\*Nicht auf speziell gekennzeichnete Ware, Ausgenommen sind Wanderschuhe, Socken & Unterwäsche. Nicht auf Service, Dienstleistungen und Bestellungen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

# RÄUMUNGS-VERKAUF

WEGEN SAISONWECHSEL  
WIR RÄUMEN UNSER LAGER!

**70% REDUZIERT**

AB 2 TEILE  
**10% auf reguläre Ware**



## Öffnungszeiten

Mo-Fr 10:00-18:30 Uhr  
Sa 10:00-18:00 Uhr

**INTERSPORT ARNDT**

Sporthaus Arndt GmbH  
Lange Straße 78 · 59555 Lippstadt  
Tel.: +492941948850 · www.intersport-arndt.de